

102.75, 100.90, 100.15, 99.60, 94.50, 94.80, 99.75, 100.40, 100.20, 100.10, 98.90, 97.25, 93, 94.80, 95.50, 95, 94.25, 93.40, 93.65, 93.50*, —, 91%. Notiert in Dresden u. Leipzig.

3½% Stadt-Anleihe von 1893. M. 30 000 000, davon Ende 1914 noch in Umlauf M. 25 417 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1903 ab binnen spät. 40 Jahren entweder durch Verl. im Juni zum 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Eingef. in Berlin am 24./5. 1895 zu 104%; ferner M. 2 000 000 eingeführt im März 1898, weitere M. 3 000 000 am 8./7. 1898 zu 99.50%, der Restbetrag eingeführt am 15./11. 1899 zu 93.75% in Berlin, Dresden, Leipzig. Kurs Ende 1895—1916: In Berlin: 103.40, 101.90, 100.90, 100.10, 93.90, —, 99.50, —, 100.40, 100, 99, 97.25, 92.50, 94.50, 95.25, 94.25, 94.50, 90, 88, —*, —, 84%. — In Leipzig Ende 1894—1916: 101.90, —, 101.75, 101, 99.50, 94, 92, 99.30, 100.60, 100.10, 100.25, 99.25, 97.25, 92.50, 94.50, —, 94.30, 94.50, 90.50, 88.75, 90*, —, 84%. Ausserdem notiert in Dresden.

Stadt-Anleihe von 1900. M. 50 000 000, davon begeben zu 4% M. 34 750 000, zu 3½% (die Herabsetzung von 4% auf 3½% durch farbige Abstemp. auf den Stücken und Zinsbogen kenntlich gemacht) M. 15 250 000.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 34 750 000 in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Ende 1914 noch in Umlauf: M. 32 870 700. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: vom 1./4. 1910 ab durch Verl. vor dem 1./4. jeden Jahres zum 1./10. innerh. 40 J.; der Stadt steht es frei, auch einen grösseren als den planmässigen Betrag der Anleihe in einzelnen Jahren durch freih. Ankauf zu tilgen oder die ganze Anleihe mit 3 Mon. Frist zu kündigen. Aufgel. in Berlin, Dresden, Leipzig 19. u. 20./9. 1900: M. 5 000 000 zu 99%, weitere M. 17 000 000 (jedoch nur begeben M. 15 095 100, der Restbetrag von M. 1 904 900 zu 3½% begeben) 14./3. 1901 zu 101.60%, weitere M. 10 000 000 eingeführt im Mai 1907 und weitere M. 4 654 900, welche anfangs zu 3½% verzinslich ausgefertigt waren, im März 1908. Kurs Ende 1900—1916: In Berlin: 103.20, 103.90, 105.40, 104.70, 104.70, 103.50, 102.70, 99.25, 101.60, 100.75, 100.40, 100.40, 98.25, 96.25, —*, —, 93%. — In Dresden: 103, 104.20, 105, 104.60, 105, 103.40, 102.40, 99.25, 101.80, 101.40, 100.75, 100.70, 98.50, 97.10, 99*, —, 93%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

3½% Stadt-Anleihe von 1900. M. 15 250 000 (hiervon M. 1 904 900 von 4% auf 3½% herabgesetzt) in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Ende 1914 noch in Umlauf: M. 14 421 300. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. wie 4% Anleihe von 1900. Aufgelegt in Berlin, Dresden, Leipzig 14./3. 1903 M. 4 904 900 zu 101.30%; weitere M. 5 000 000 eingeführt Mai 1904 u. M. 10 000 000 (jedoch nur begeben M. 5 345 100, der Restbetrag von M. 4 654 900 im März 1908 zu 4% neu zugel.), eingef. im April 1906. Kurs Ende 1903—1916: In Berlin: 100.75, 100.25, 99.25, 96.50, 91.60, 94.50, 94.50, 92.70, —, 90, 88.75, 88.30*, —, 81%. — In Dresden: 100.60, 100.50, 98.90, 96.50, 93, 94.80, 94.90, 94.25, —, 91.60, 88.10, 88.50*, —, 81%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 40 000 000 in Stücken zu M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./1. 1922 ab durch Rückkauf oder Verl. innerh. 70 Jahren; vor dem 31./12. 1930 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. nicht zulässig. Aufgelegt in Berlin, Dresden, Leipzig etc. 20./4. 1905 M. 36 000 000 zu 100.20%. Kurs Ende 1905—1916: In Berlin: 99.25, 97, 91.50, 94.50, 94, 92.75, 91.25, 87, 84, 84.10*, —, 79%. — In Dresden: 99, 97, 92.10, 94.80, 94, 93, 91.10, 86.75, 83.75, 84.60*, —, 79%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 40 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Ende 1914 noch in Umlauf: M. 39 184 000 *sch.* Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1913 ab durch Verlos. vor dem 1./4. zum 1./10. innerhalb 40 Jahren; der Stadtgemeinde steht es frei, auch einen grösseren als den planmässigen Betrag der Anleihe in einzelnen Jahren durch freihändigen Ankauf zu tilgen oder die ganze Anleihe mit 3 monat. Frist zu kündigen; vor dem 1./4. 1918 ist jedoch die Kündig. der Anleihe nicht zulässig. Eingeführt M. 10 000 000 in Berlin 28./10. 1908 zu 100%, in Dresden 28./10. 1908 zu 100.20%, in Leipzig 28./10. 1908 zu 100%, weitere M. 10 000 000 eingeführt im Dez. 1909. Die restlichen M. 20 000 000 eingeführt im Dez. 1910. Kurs Ende 1908—1916: In Berlin: 101.90, 101.50, —, —, 98.50, —, —*, —, 93%. — In Dresden: 102.10, 101.60, 101, 100.90, 98.60, 97.40, 99*, —, 93%. Ausserdem notiert in Leipzig.

3% Stadt-Anleihe von 1911 (sogenannte Theateranleihe). M. 1 560 000 in Stücken zu M. 1000. Ende 1914 noch in Umlauf: M. 1 526 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. nach einem Tilg.-Plan innerhalb 41 Jahren. Eingef. in Dresden 16./1. 1912 zu 82.50%. Kurs Ende 1912—1916: In Dresden: —, 75, —*, —, 70%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Ferner die seitens der Stadt Dresden als Schuld übernommenen mit Ausnahme der Anleihe der vorm. Deutschen Strassenbahn vom Jahre 1902 auf 3½% herabgesetzten Anleihen der vormal. Deutschen Strassenbahnges. u. der vormal. Dresdner Strassenbahn; jedoch nur diejenigen Stücke, die den Vermerk tragen, dass für die Forderung die Stadt Dresden gemäss § 304 H.-G.-B. haftet.

3½% konvert. Anleihe von 1892 der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft. Ende 1914 noch in Umlauf M. 2 289 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1898 ab durch Verlos. im Jan. zum 1./7. oder Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1916: 97, 92.50, 94, 93.75, 93.75, 92.20, 94, 93.50, 93.50*, —, 85%.

3½% konvert. Anleihe von 1898 der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft. Ende 1914 noch in Umlauf M. 1 625 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1.,